

KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



Präsidentin: Therese Wäfler, Tel. 034 435 07 60, th.waefler@hotmail.com  
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch  
Sigrstin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76

GOTTESDIENSTE

- April**
- So 3. 9.30 Uhr Gottesdienst.** Pfrn. Beatrice Grimm, Ittigen.
- So 10. 10.30 Uhr Gospelgottesdienst** für die ganze Familie. Pfr. Ueli Trösch. Der **Gospelchor Affoltern** singt.
- Fr 15. 20.15 Uhr Taizé-Gebet** im Chor der Kirche.
- So 17. 9.30 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag.** Pfr. Ueli Trösch. Das **Jodlerduett Amacher/Burkhalter** singt.
- Fr 22. 9.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl.** Pfrn. Ursula Trösch. Der **Schweikhofchor** singt.
- So 24. 9.30 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl.** Pfr. Ueli Trösch. Der **Kirchenchor** singt.

**Fahrdienst:** Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Annemarie Flückiger, Schweikhof, Tel. 034 435 11 20

**Sonntag «Brot für alle»** 10. April 2011

10.30 Uhr **Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor Affoltern**  
Adrian Menzi, Leitung Piano; David Jutzi, Drums; Beat Schüpbach, Bass  
Pfr. Ueli Trösch, Liturgie und Predigt

11.45 Uhr **Mittagessen** für alle im Gemeindezentrum  
Christine Spycher und Urs Ryser kochen Hörnli und Gehacktes

VERANSTALTUNGEN

**Rosenverkauf**  
Samstag, 2. April

Die Kirchgemeinde verkauft 100 Max Havelaar Rosen zu einem symbolischen Preis von 5 Franken. Die Rosen werden von der Migros gespendet. Der Erlös kommt ganz der Aktion «Brot für alle» zugute.  
Ab 9.00 beim VOLG Laden Weier; ab 10.00 bei der Schaukäserei Affoltern.

**Gesprächsabend**  
**Bekennen und Bekenntnis**  
Mittwoch, 6. April, 20.00 Uhr im GZ.  
Gemeinsames Lesen und Diskutieren von neueren Bekenntnissen.

**Frouezmorge**  
Mittwoch, 13. April, 8.30 Uhr im GZ.

**«Christliche Rituale mit Kindern im Alltag und in Festzeiten»**

Vortrag von **Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli**.



Die Referentin gibt uns konkrete Anregungen, wie wir mit christlichen Ritualen das Familienleben sinnvoll strukturieren und vertiefen können. Sie vermittelt uns Tipps, die daheim einfach umgesetzt und angewendet werden können.

Elisabeth Kiener-Schädeli ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Sie ist tätig als Pfarrerin in Kirchberg mit Schwerpunkt Frauen, Kinderkirche, Familien und Seelsorge.

Kinderhütendienst.  
Anmeldung bei Heidi Pressmann, Tel. 034 435 20 41 oder bei Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, Mail utj@bluewin.ch

**Stille in der Passionszeit**  
Jeden Abend lädt die Kirche mit Kerzenlicht und leiser Musik aus Taizé zu persönlicher Stille und Gebet ein.

Montag bis Freitag, jeweils von 19.15 bis 19.45.

Die Stille in der Passionszeit endet am Mittwoch, 20. April.

Sie können in dieser halben Stunde kommen und gehen, wie Sie wollen.

KOLLEKTEN

April 2010 bis Februar 2011

- April**
02. Karfreitag, Amnesty International 328  
04. Ostern, Brot für alle 615  
11. Waisenhäuser Ukraine 474  
12. Abdankung, Hilfskasse 488  
18. Internat. ökum. Organisationen 270  
19. Abdankung, ALP Sumiswald 429  
25. Hilfskasse 173

- Mai**
02. Stiftung Öpfuböimli 161  
06. Abdankung, Spitex 616  
08. Trauung, Sternschnuppe 517  
12. Abdankung, Hilfskasse 488  
09. Muttertag, Frauen 365  
13. Auffahrt, Nothilfefonds 800  
16. Konfirmation, Sommerlager 602  
20. Abdankung, Spitex 198  
23. Pfingstkollekte 247  
25. Abdankung, Spitex 403  
30. Hilfskasse 149

- Juni**
05. Trauung, Krebsliga 149  
06. HEKS, Nothilfe Niger 479  
13. Waldenserhilfe 110  
20. Sommerlager 10 428  
27. HEKS, Flüchtlingshilfe 221

- Juli**
04. Ökum. Gemeinschaft Beinwil 282  
09. Abdankung, Hilfskasse 93  
11. Hilfsverein für psychisch Kranke 175  
18. Hilfskasse 144  
24. Trauung, Spitex 135  
30. Abdankung, Spitex 855

- August**
01. Mütter- und Väterberatung 220  
08. Hilfskasse 139  
15. Sommerlager 10 338  
21. Trauung, Stiftung Theodora 235  
22. HEKS, Pakistan 909  
29. Bibelgesellschaft 134

- September**
05. Operation Hoffnung, Taizé 143  
12. Ärzte ohne Grenzen 216  
13. Abdankung, Kinderheim Friedau 246  
16. Abdankung, Spitex 1233  
20. Bettagskollekte 467

- Oktober**
03. Cevi Schweiz 355  
10. Kinderheim Selam, Äthiopien 127  
16. Trauung, Paraplegikerstiftung 286  
18. HEKS, Pakistan und Niger 567  
24. RehaSwisse 197  
25. Abdankung, Ostmission 753

- November**
07. Reformationskollekte 350  
12. Abdankung, Gotthelfverein 1355  
14. Gefangenenfürsorge 475  
21. Dahlia Lenggen, Langnau 515

- Besinnungswoche**
22. + 24. Gotthelfverein 638  
25. Arche Burgdorf 267  
26. + 28. Brot für alle 1327

- Dezember**
05. Elisabeth Neuenschwander 320  
19. Mission 21 165  
24. HEKS 275  
25. Weihnachtskollekte 473

Total Kollekten 2010 29422

- Januar**
01. ACAT 567  
09. Wasser für die 3. Welt 598  
16. Entlastungsdienst 223  
23. Sommerlager 12 265  
30. Evang. Lepra-Mission 377

- Februar**
06. Kirchensonntag 321  
11. Abdankung, Spitex 527  
13. Hilfskasse 97  
20. Kovive 326  
27. Procrap 260

Allen, die mit ihren grossen oder kleineren Gaben zu diesem guten Kollektenergebnis beigetragen haben, danken wir von Herzen!

Das Lamm Gottes (Ostern)

Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. (Joh 1,29b)

Es gibt keine Nächstenliebe ohne das Kreuz. Das Kreuz allein lässt uns erkennen, wie unergründlich tief die Liebe ist. (Fr. Roger, "Die Regel von Taizé")

Welches ist, für alle, das Größte unter den Risiken, vor die uns dieser von Herzen Demütige stellt? Es ist dies: Ostern, den Durchgang, mit Jesus zu durchleben. Mit ihm durch den Tod zum Leben vorstoßen, ihn manchmal in seinem Todeskampf für die ganze Menschheitsfamilie begleiten; und tagtäglich bereits die Auferstehung mit ihm beginnen. (Fr. Roger, "Einer Liebe Staunen", 1978)



Glasfenster «Das Lamm Gottes» von Bruder Eric de Saussure in der Versöhnungskirche von Taizé, Burgund

ZUM GEDENKEN

**Hans Kaderli** wurde am 23. November 1929 in Walterswil geboren. Als Jüngster ist er zusammen mit zwei Brüdern und einer Schwester aufgewachsen. Der Vater bewirtschaftete ein kleines Heimetli und arbeitete daneben als Wagner.

Nach der Schulzeit in Walterswil ging Hans für ein Jahr zu einem Bauern ins Welschland. Nach erfolgreichem Lehrabschluss als Maschinenmechaniker arbeitete er je ein Jahr in Neuenburg und bei den Pilatus Flugzeugwerken in Stans.

Hans Kaderli konnte dann ein Velo- und Landmaschinengeschäft in Häusernmoos übernehmen. 1956 verheiratete er sich mit Marie Herrmann. In den nächsten Jahren wurden ihnen fünf Kinder geboren, drei Söhne und zwei Töchter.

Die Wohnung wurde für die grösser werdende Familie viel zu klein. So waren sie froh, als sie 1965 ins neuerbaute Haus mit Wohnung und Garage einziehen konnten. Hans weitete das Geschäft aus und betrieb die Touring Garage für Autos, Töffli, Velos. Seine Frau half tatkräftig mit.

Neben der Arbeit war für Hans die Musik wichtig, vor allem das Singen. Er leitete das Jodlerchörl Weier und dirigierte etwa zwanzig Jahre den Männerchor Walterswil. Auch seine Kinder leitete er zum Musizieren an.

Als die Kinder ausgeflogen waren, kam mit Grosskind Michael, der bei den Grosseltern aufwuchs, neues Leben ins Haus. Auch die fünf anderen Grosskinder waren eine Freude für den Grossvater.

Hans Kaderli war sein Leben lang gesund. Immer noch half er im Geschäft mit, das er seinem Sohn Paul übergeben hatte.

Ende August 2010 erlitt er einen Anfall und ein Hirntumor wurde diagnostiziert. Hans konnte zu Hause sein und erlebte noch eine gute Zeit. Seine Frau Marie pflegte ihn mit Unterstützung der Spitex. Am 24. Februar 2011 ist Hans Kaderli gestorben.

**Die versprochene Ruhe, der grosse Sabbat, steht dem Volk Gottes erst noch bevor**  
Hebräer 4,9

**Ida Schär-Haueter** wurde am 26. Dezember 1927 im Moos, Kaltacker geboren. Die Jugendzeit verbrachte sie mit einem Bruder und einer Schwester. Während ihrer Schulzeit musste sie viele Arbeiten im Haushalt übernehmen, um ihre kränkliche Mutter zu entlasten.

Nach einem Jahr im Welschland arbeitete sie daheim im elterlichen Betrieb und war daneben im Service und als Haushalthilfe tätig.

1949 lernte sie Rudolf Schär kennen, der in Burgdorf als Briefträger arbeitete. 1951 gaben sie sich in der Kirche Wyssachen die Hand zum Ehebund. Das Ehepaar wohnte in Burgdorf und ihnen wurden vier Kinder geschenkt, zwei Knaben und zwei Mädchen.

Im Jahr 1960 wurde ihr Mann zum Posthalter und Briefträger in Häusernmoos ernannt. Die Familie zog um und zu Kindern und Haushalt kam die Mitarbeit bei der Post hinzu. Mit Freude erledigte Ida morgens die Zustellung im Dorf Häusernmoos und vertrat anschliessend ihren Mann im Postbüro.

Sie schätzte den Kontakt mit den Menschen. 1965 konnte die Familie in das neuerbaute Eigenheim einziehen. Nun hatten sie mehr Platz und die Wohnung war mit den Arbeitsräumen verbunden. Dies brachte grosse Erleichterung.

Die vier Kinder verbrachten eine unbeschwertere Jugendzeit und wuchsen zu gefreuten Menschen heran. Die fünf Grosskinder, welche nach und nach zur Welt kamen, besuchten ihr Grosi gerne, gab es doch immer etwas zu naschen.

Im Jahr 1990 gingen Ida und Rudolf in Pension. Sie bezogen eine schöne Wohnung im Mehrfamilienhaus nebenan. Ida unterstützte ihre Tochter im Lebensmittelladen im gleichen Haus. In und ums Haus hatte Ida einen grünen Daumen. Blumen waren ihr grosses Hobby.

Die letzten Monate ihres Lebens waren durch eine schwere Krankheit geprägt. Am 4. Februar 2011 durfte Ida zu Haus einschlafen.

**Jesus Christus spricht: Alle Dinge sind mir übergeben von meinem Vater.**  
Matthäus 11,27